Inhaltsverzeichnis

Roman Langer
Steuerungs-Intentionen und Educational Governance – eine Einleitung 7

TEIL I

EDUCATIONAL GOVERNANCE – VON EINSEITIGER STEUERUNG ZU
MULTILATERALER HANDLUNGSKOORDINATION

Hans-Werner Fuchs
Educational Governance und Neue Steuerung: Grundsätze – Beispiele –
Erwartungen 19

Martin Heinrich
Von der Steuerung zu Aushandlungsprozessen als neue Form der Hand-
lungskoordination..... 31

TEIL II

AKTEURE – STEUERUNGS-INTENTIONEN, -HANDLUNGEN UND -WIRKUNGEN

Roman Langer
Warum haben die PISA gemacht? Ein Bericht über einen emergenten
Effekt internationaler politischer Auseinandersetzungen 49

Thomas Brüsemeister & Martina Newiadomsky
Schulverwaltung – ein unbekannter Akteur? 73

Stephan Huber
Steuerungshandeln schulischer Führungskräfte aus Sicht der Schullei-
tungsforschung 95

Martin Heinrich
Wechselseitige Rationalitätsunterstellungen von Schulleitungen und
Lehrkräften – zur Potenzierung von Ambivalenz in Schulentwicklungs-
prozessen 127

Nils Berkemeyer, Tobias Feldhoff & Thomas Brüsemeister
Schulische Steuergruppen – ein intermediärer Akteur zur Bearbeitung des
Organisationsdefizits der Schule? 149

TEIL III

EMPIRIEBASIERTE ANALYSEN NEUER STEUERUNGSMITTEL

Matthias Rürup

Föderaler Wettbewerb als Modus deutscher Bildungsreform? – Anspruch, Differenzierung und aktuelle Tendenzen 175

Bettina Gördel

Die Einführung der nationalen Bildungsstandards in drei Bundesländern – eine explorative Studie zu Implementierungsstrategien 193

Jürgen Kussau

Zur Mitarbeiterbeurteilung als Instrument schulischer Qualitätssicherung 221

Die AutorInnen 249